


# Die Kultur des Webens

Kiustét  
Jerfelai

 Sprach- und Kultur-Podcast

*Ein  
Großer Korb*

MIDESO 2022 Projekt

C'apasjetana

Fondart-Verbreitung 2022

Das Mitteilungsblatt der Stiftung



JAHR 1 | NUMMER 1 | MÄRZ 2022



Hommage an Doña Carmela López Opazo  
+März 2022

# Hallo!

In unseren Mitteilungsblatt werden wir Ihnen zeigen welchen Weg wir zusammen mit einer wertvollen gemeinschaftlichen Arbeit in den ersten Jahren zurückgelegt haben.

## Von der Kawésqar Volk Stiftung

Wir freuen uns Sie zu diesem Begegnungsraum mit der Stiftung des Kawésqar-Volks unter den Titel „Die Kultur des Webens“ begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie uns erst heute kennengelernt haben dann laden wir Sie ein unsere sozialen Netzwerke zu besuchen, damit wir über die Kultur dieses südlichen Volkes im Gespräch bleiben.

 [pueblo\\_kawesqar](https://www.instagram.com/pueblo_kawesqar)

Wir werden Ihnen auch von den Projekten erzählen die uns heute an der Rettung, Schätzung und das sichtbar machen der Kultur und Erbe der Kawésqar helfen. Wenn wir über die Kawésqar sprechen denken Sie vielleicht zuerst an die Kanunomaden und ihr Leben auf dem Meer, es gibt jedoch noch eine weitere Besonderheit die in den Händen der Kawésqar Kunsthandwerker liegt, in Frauen und Männer die die Korbflechterei mit Schilf bearbeiten um ihre Kultur lebendig zu enthalten.

Wir wollen dieses Mitteilungsblatt der Korbflechter in Schilf und ihre Entwicklung widmen und gleichzeitig eine Kulturelle Rettung von der Technik, Tradition und Geschichte machen. Denn es ist nicht nur die Aktion des Webens die uns verbindet, sondern auch das Bestreben diese Kultur Lebendig zu erhalten.

**Die Kultur  
des Webens**  
[www.pueblokawesqar.cl](http://www.pueblokawesqar.cl)

PROJEKT

Die Kultur  
des Webens  
[www.pueblokawesqar.cl](http://www.pueblokawesqar.cl)

# Ein Großer Korb



Alcaldía  
Ciudadana  
ILUSTRE MUNICIPALIDAD DE NATALES



Corporación de  
Cultura  
Turismo y Patrimonio  
ILUSTRE MUNICIPALIDAD DE NATALES



FUNDACION  
SUPERACION  
DE LA POBREZA

SERVICIO PAÍS



## BILDUNG



# KIUSTÉT JERFELAI

WIR SEGELN

Wir laden Sie ein auf Spotify die erste Staffel des Podcast „Kiustét Jerfelai“ oder auch wie „Vamos a Navegar“ (Gehen Wir Segeln) zu finden. Ein Bildungsprojekt der Kawésqar-Volk Stiftung, das die Kultur und Sprache des ursprünglichen Volkes, sichtbar und aufwerten will.

In dieser ersten Staffel laden uns Francisco Gonzalez und Steffa Márquez aus Puerto Natales (Chilenische Patagonie) ein, in die Kultur und Sprache des Kawésqae Volks ein zu tauchen. In zehn Kapiteln vermitteln sie uns einen Teil der Sichtweise von Historikern, Anthropologen und verschiedenen Forschern die diese Kultur studiert haben, sowie das Wissen und die mündliche Überlieferung der Älteren und die Perspektive der jüngeren Generationen. Ein Podcast für diejenigen die sich zum ersten Mal dieser Kultur nähern und auch für zweisprachige Jugendleiter gedacht die ihn in den Klassenzimmern zahlreicher Schulen und Gymnasien der Magellan Region (Chilenische Patagonie) zeigen.

In dieser Zeit der Pandemie musste sich die Art wie man Unterrichtet an die Nicht-Face-To-Face Klassen anpassen , aus diesem Grund ist das gesamte Material auch unter [pueblokawesqar.cl/educacion](http://pueblokawesqar.cl/educacion) verfügbar wo Sie die Kapiteln anhören können und die Bilder herunterladen können um das Zuhören didaktisch und illustrativ zu begleiten.

Mit der Finanzierung von Conadi ( Nationale Gesellschaft für die Entwicklung der Ureinwohner) und der Unterstützung der Fachleuten die an dieser Initiative mitarbeitet haben war es möglich: verschiedene bibliografischen Quellen zu untersuchen , Geschichten einiger Älteren Mitglieder der Gemeinschaft zu hören und die mit den neuen Kawésqar Generationen in Dialog zu bringen, mit dem Ziel verschiedene Sichtweisen auf ein und derselben Kultur zu haben , die sich in ständigem Wandel und Entwicklung befindet.

Aus diesem Grund ist dieses Programm eine Einladung zum Dialog, wir starten mit den historischen Daten, wir erzählen von der Geschichte aber wir trauen uns auch zu das Leben der Älteren und der heutigen Kawésqar zu vergleichen.



Die Kultur  
des Webens

[www.pueblokawesqar.cl](http://www.pueblokawesqar.cl)

# 10 KAPITEL



- ▶ 1.- Wer sind die Kawésqar?
- ▶ 2.- Das Gebiet von Kawésqar
- ▶ 3.- Subsistenzaktivitäten
- ▶ 4.- Familienleben
- ▶ 5.- Materielle Kultur
- ▶ 6.- Überzeugungen
- ▶ 7.- Mythische Welt
- ▶ 8.- Kawesqar (Sprache)
- ▶ 9.- Ein lebendes Volk
- ▶ 10.- Unsere Organisation

## HERUNTERLADBARE ANLEITUNGEN

Jedes Kapitel des Podcasts-Kiustét Jerfelai wird durch didaktische Leitfäden ergänzt, die unter [www.pueblokawésqar.com/educacion](http://www.pueblokawésqar.com/educacion), heruntergeladen werden können. Es ist ein großartiges Werkzeug für die Jähnligen die das Kawésqar-Alphabet mit seinen besonderen Lauten und Eigenschaften nicht kennen. Es ist das Erbe der derzeitigen Sprecher der ursprünglichen Sprachen, die in einigen der Gemeinschaften verbleiben und danken der Unterstützung von Linguisten wie Oscar Aguilera und José Tonko gerettet wurde.



Besondere Dankbarkeit an @jezubunster Graphik Artist und Digital Illustrator, die das Cover für den Podcast entworfen hat, und auch an den Aquarell-Illustrator @elviscelanius, der die Tiere für die Textilkollektion El Mundo Mítico Kawésqar gemalt hat, und uns geholfen hat, die Lehrblätter zu illustrieren. Sowie die technische Arbeit von Eric Mansilla, der für die Aufnahme und Bearbeitung jedes Kapitel dieser ersten Staffel verantwortlich ist.

Initiative finanziert von der National Indigenous Development Corporation CONADI - 2021

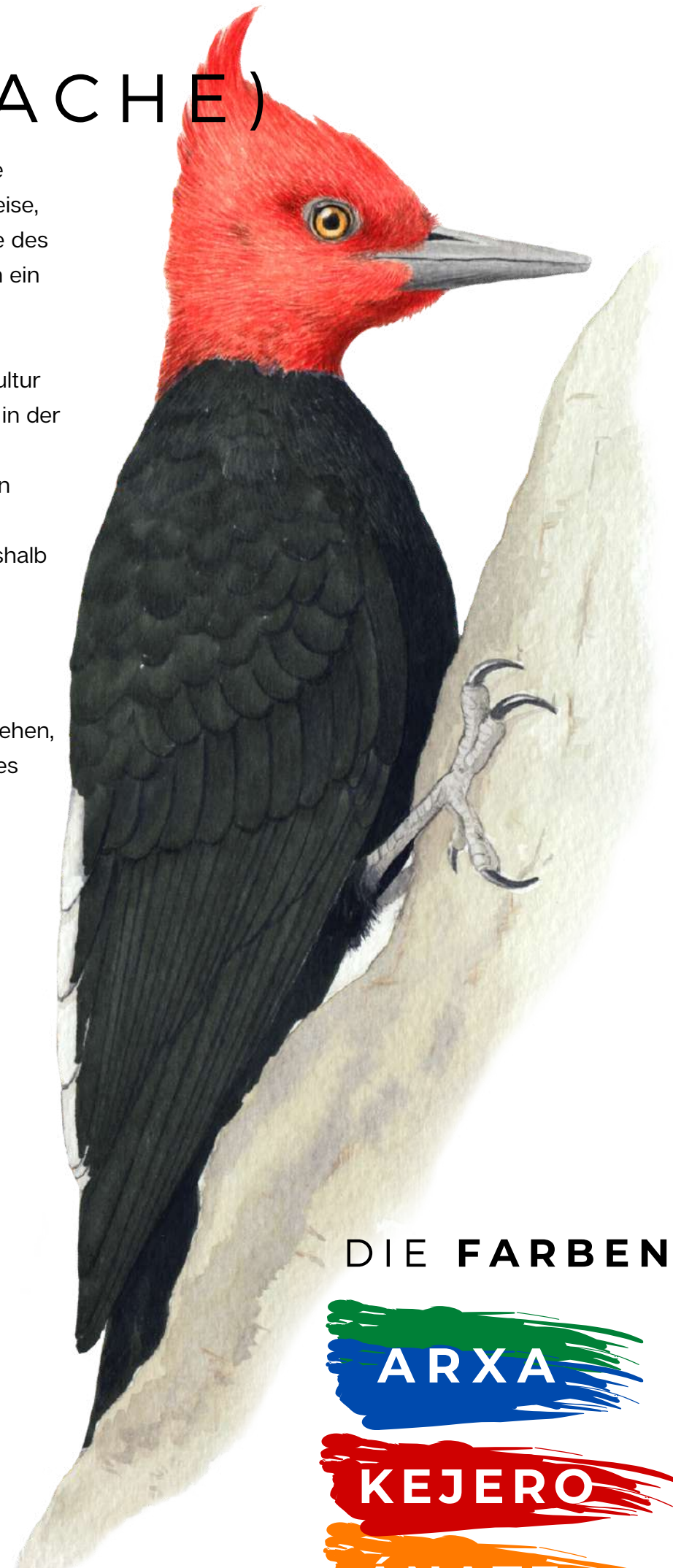


# KAWÉSQAR (SPRACHE)

Die Sprachen der Ureinwohner sind wie alle Kommunikationsmittel, die eine kulturelle Weitergabe ermöglichen, und dank deren werden die Art und Weise, wie man die Welt sieht, wie man miteinander umgeht sowie die Weitergabe des Wissens vermittelt. All Das gibt den indigenen Völkern und Gemeinschaften ein Gefühl der Identität und des sozialen Zusammenhaltens.

Wenn die Sprache verschwindet, verschwindet auch die Erinnerung und Kultur eines Volkes. Wie bei vielen indigenen Kulturen ist der Verlust der Sprache in der Kawésqar-Kultur offensichtlich auch in Gefahr. Entweder aufgrund des Rückgang der Zahlen der erwachsenen oder älteren Sprecher, der geringen Beherrschung jüngerer Generationen oder der fast nullen Anwendung in verschiedenen Bereichen der Indigenen oder chilenischen Gesellschaft. Deshalb sind diese und andere Initiativen zu ihrer Wiederbelebung so wichtig.

Gut zu wissen ist, dass die Kawésqar-Sprache bis zum Ende des 20. Jahrhunderts in der mündlichen ungeschriebenen Tradition blieb. Als man begann die Phonetik der Kawésqar zu studieren und mit Symbolen zu versehen, stellt man fest, dass es 6 Vokalen und 19 Konsonanten hat, außerdem gibt es Buchstaben des Spanischen Alphabets die im Kawésqar nicht verwendet werden wie: B- C- D- G- Ñ- V- Y- Z.



## KAWÉSQAR ALPHABET

<b>A</b>	<b>Æ</b>	<b>Č</b>	<b>E</b>	<b>F</b>	
A	HE	CH	E	F	
<b>H</b>	<b>I</b>	<b>J</b>	<b>K</b>	<b>L</b>	<b>M</b>
H	I	Y	K	L	M
<b>N</b>	<b>O</b>	<b>P</b>	<b>Q</b>	<b>R</b>	
N	O	P	Q	R	
<b>S</b>	<b>T</b>	<b>U</b>	<b>W</b>	<b>X</b>	
S	T	U	W	J	

Abgesehen von den 8 Buchstaben des spanischen Alphabets, die nicht verwendet werden und dem Klang von 4 Sonderzeichen: He- Ch- Y- J, ist der Rest mit dem Spanisch identisch. Es gibt Jedoch einen starken Klang von 4 Buchstaben des Alphabets, die wie es folgt dargestellt werden.

<b>P'</b>	<b>K'</b>	<b>T'</b>	<b>C'</b>
P	K	T	TCH

### DIE ZAHLEN

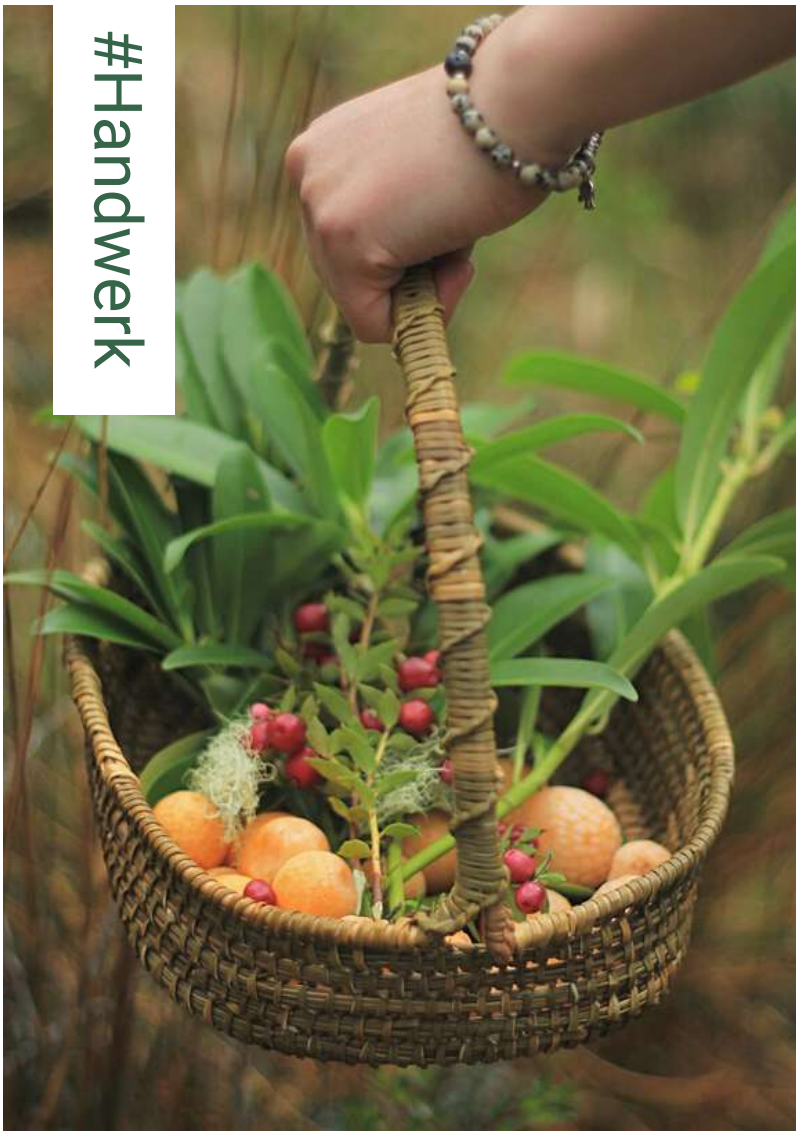
- 1: TAKSO
- 2: WOKS
- 3: WOKSTHÓ
- AK'IAI (viele)
- K'OANEK (alle)

### DIE FARBEN

- ARXA**
- KEJERO**
- ÁNATE**
- T'ALK'IASE**
- AWÓKANS**  
gold/poliert
- AKIEFKIAR**  
weiß
- SAMÁN**



#reise



#Handwerk

 @cenak\_pueblokawesqar

 cenak@pueblokawesqar.cl

[www.cenak.cl](http://www.cenak.cl)

# INDIGENER TOURISMUS KAWÉSQAR



#Erlebnisse

# Die Neue Fisga

(Fischfangwerkzeug)

EINE  
KAWÉSQR  
GESCHICHTE



Jedes Jahr León und seine Cousins Alex und Martina gehen nach San Juan, um bei Oma Carmen eine Zeit zu verbringen. Die Reise bis dorthin ist immer ein Abenteuer denn es ist ein abgelegener Ort zwischen Meer, Wald und Torfmooren des Südens Chiles. Die drei Kinder schauen fröhlich aus dem Autofenster, bis Martina beschließt die Ruhe zu unterbrechen, indem sie mit hoher Stimme anfängt zu singen. Als sie endlich ankommen, kommt Doña Carmen mit ihren Gänsen, Enten und Hunde heraus um sie zu begrüßen, Sie geht selbstbewusst aber mit Hilfe eines uralten Gehstocks, mit dem sie aber auch die Glut des Ofens der immer brennt, bewegt. Der Ofen wärmt das Haus aber wird auch zum Kochen benützt.

León rennt zu ihr um sie zu umarmen, Martina ist von den Tieren abgelenkt und jagt eine der Gänse hinterher um ihr Federn abzureißen: Lass den armen Tato in Ruhe und komm um deine Großmutter zu umarmen!

Sagt sie zu ihr. León fragt sie: Wobei können wir dir helfen, Nana? Wir können Feuerholz oder Wasser holen, oder die Enten füttern? (Oma Carmen wird liebevoll Nana genannt)

– Hilf mir Winterrinde-Stöcke zu sammeln um daraus eine Fisga zu machen, wir sind in der Zeit der Seeigel. ¡Lecker Seeigel!, rufen die Kinder im Chor. León stellt sich plötzlich vor, wie seine Großmutter als Kind gelernt hat Seeigeln und Muscheln zu sammeln und wie ihre Vorfahren ihr beibrachten ihre eigene Fisga herzustellen.

–Und wo sollen wir sie suchen? Fragt der kleine neugierig. Ich werde euch zu einem ganz besonderen Ort bringen, an der Küste des Meeres, dort tauchen bei Ebbe gewaltige rosafarbene Felsen voll mit Seeigeln auf! Sagt sie und öffnet begeistert die Augen, als könnte sie sie sehen und schmecken.

León schaut aufmerksam wie seine Oma das Werkzeug herstellt, mit dem sie die Meeres Mücheln sammeln können und mit dem sie später sein Lieblings Gericht zu bereiten werden: Caiquen Eier (Graukopfgans Eier), und Seeigeln. Lecker! Mit Hilfe der Großmutter stellen die Kinder ihre Fisga fertig.

- León schaut sich den spitzigen Stock an und beschließt ihn mit Resten von dem Schilf den sie benützen um die Körbe zu machen zu dekorieren. Dann ist es so weit und sie bereiten sich vor für das Abenteuer, ziehen sich Wollmützen über dem Kopf, Gummistiefeln für die Füße und Eimern für die Seeigeln.

Auf dem weg zum Strand bewundern sie die von Windverdrehte Bäume, den Flug der verschiedenen Vögel wie z.B. : Cormoranen (Kormoranen), Tiuques (Chimangokarakara), Petreles (Hakensturmtaucher), Pilpilenes (Austernfischer). Als sie am geheimen Ort der Oma ankamen fängt die Aufgabe an ihr zukünftiges Mittagsessen ein zu Fischen.

Doña Carmen fragt Ihren Enkelkindern wie es in der Schule läuft, Martina erzählt wie gut es ihr in Mathematik geht. Alex wird es langweilig und zieht sich ein bisschen zurück um am Strand zu Spielen.

– Nana wie siehst Du wo die Seeigeln sind?

- León findet das es keine einfache Aufgabe ist. Sie Antwortet: "Ich sehe sie von oben wie ein Caiquen (Graukopfgans), sie sieht" Sie zwinkert seinen Enkel zu und lächelt.

Der Kleine stellt sich seine Großmutter mit Schwarz -Weißen Federn vor und lächelt ihr zu. Die Oma beschließt das sie schon genug Seeigeln haben und dass es Zeit ist zurück zu Kehren aber als sie die Kinder ruft, stellt sie fest, dass Alex nicht da ist, Die frau schaut von einem ende des Strandes zum anderen aber das Kind ist nicht zu sehen

-¿Wo ist Alex? Fragt sie und geht schnell mit Hilfe ihres Stockes Strand entlang, "Mach dir keines sorge Oma! León nimmt ihr die Hand. Er muss hier irgendwo sein!

Sie vergessen den Wunsch den sie hatten Seeigeln zu essen und fangen an nach Alex zu rufen. León macht sich sorge das sein Cousin vielleicht im Meer versunken sei und von einem Buckelwal verschleppt wurde. In diesem Moment Nana zeigt das es Fußspuren im Sand gibt die direkt zu einer Großen Buche führen, alle versammeln sich um den dicken Baumstamm und blicken hinauf in die Äste.



**Die Kultur  
des Webens**



- Er ist nicht hier! Es zu leise und Alex Zieht gerne die Aufmerksamkeit auf sich, sagt Martina und denkt an ihren Bruder.
- ¡Schau! Sagt León und zeigt auf den Boden, seine Fisga!!
- Ah sagt die Großmutter: Ich glaube ich weiß wo er sein könnte.

Sie Folgen der Oma bis zum Ende der Bucht wo sich ein Haufen Calafate Busche (Buchsblättrige Berberitze) befinden, Sie versichert den Kindern das Alex durch diese dornigen Büsche gegangen ist, was die Kleinen nicht glauben, bis die Frau eine unbemerkte Öffnung zeigt, Sie schiebt die Äste mit ihrem Stock ein wenig weck so dass der Weg sichtbar wird. León ist begeistert, weil er sich vorstellt das diese Passage zu einem mythischen Ort führt. Plötzlich hören sie das Geräusch von einem Haufen Steine fallen oder wie das krachen zerbrochener Töpferware.

León und Martina sehen sich ängstlich an, weil sie denken, dass es sich um einen bösen Geist der Kawésqar Handel könnte, doch die Oma eilt davon und die Kinder müssen ihr folgen, ohne ihre eigene Angst zu beachten.

- Alex!!! schreit sie mit der Hand auf den Herzen, als sie den jungen in einem Loch sieht Komm sofort da raus, wir haben uns Sorgen gemacht und schau wo wir dich finden, in einer archäologischen Stätte.

León und Martina Schauen verirrt und immer noch ein wenig erschrocken zu, Archäo-Was? Sagt Alex während Doña Carmen nach ihrem Gehstock greift um ihm mit einem einzigen Ruck herauszuziehen.

Was ist das? fragt León mit runzligem Blick auf die Grube, es sieht aus wie Müll! sagt Martina. Ja so ähnlich sagt die Oma die ein par Muschelteile von der Grube nimmt  
– aber ein guter und sehr wertvoller Müll, mit historischem Wert. Wie kann Müll gut sein Oma?“ lacht León

– Vor vielen, vielen Jahren reisten unsere Kawésqar-Vorfahren in ihren Kanus von einem Ort zum anderen auf der Suche nach einem guten platz an dem sie sich eine Weile aufhalten konnten um wieder Kräfte für die Weiterreise zu sammeln. All diese Muschelschalen die ihr hier sehen Könnt waren ihre Nahrung. ¿Könnt Ihr euch das vorstellen?

León stellt sich vor wie die Kawésqar mit dickem Bauch wieder zum Segeln kehrten nach dem sie ein Festmahl aus Napfschnecken, Miesmuscheln und Seeigeln gegessen haben, er lacht bei dem Gedanken.

– Kommt schaut euch das an, es gibt sogar einigen Walknochen-Harpunen die sie benützt haben um Seelöwen zu Jagen und von denen sie ÖL und Fell erhielten um sich von der Kälte zu schützen.

Ohne den blick von der Grube abzuwenden und diesmal bewusst dass diese Muschelstücke tatsächlich ein wichtiger Schatz sind, fragt León:

- Oma warum blieben die Kawésqar nicht in einem Ort? Wäre das nicht einfacher gewesen? Ach mein Kind sagt sie: Wenn du segeln könntest würdest du nicht auch immer wieder neue und schöne Landschaften entdecken wollen? ¡Ja! Sagt er ¡ich habe gerne Abenteuer!.

Lebewesen bewegen sich! Unsere Leute hatten es sehr klar und nutzten die Möglichkeit aus sich auf Land und See Wege zu bewegen Auf dem Heimweg sind die Kinder plötzlich sehr still, jeder denkt an, dass was sie heute gesehen und gehört haben.

- ¿Oma darf ich meinen Freunden von den heutigen Tag erzählen oder ist es Geheimnis?

- Natürlich Kannst du, und sprich ihnen auch von unserer Kultur und tu es mit der gleichen Liebe und Respekt mit dem ich es euch erzählt habe.

Die drei Cousins gehen in einer Reihe hinter der Großmutter nach Hause, sie denken wieder an dem heutigen Tag und das alles wegen einer Fisga begann die sie dazu brachte etwas Neues über die Kultur ihres Volkes zu lernen.



Schriftsteller:  
Francisco Javier González



**OCEANÓSFERA**  
POR UN OCÉANO VIVO

**ZUSAMMENARBEIT**



# OHNE ZOOM MEERESTIERE



Begleiten Sie zwei junge Entdecker auf eine außergewöhnliche Unterwasserreise, setzen Sie sich Ihre Tauchmasken auf und tauchen Sie in jeder Seite des Buches ein, um 27 der erstaunlichsten Tiere zu treffen. Entdecken Sie Kuriositäten und bewundern Sie die Vielfalt ihrer Formen, Größen, und Farben, öffnen Sie Ihren Sinn für das Abenteuer des Tauchens und lassen Sie sich von verschiedenen Meereswesen in Real-Größe erstaunen.

In Valdivia (Chile) erhielt der Vizepräsident der Kawésqar Volk Stiftung, Felipe Vera die Exemplare des Buches „Sin Zoom Animales Marinos“ und das dazugehörige Lehrmaterial wie z.B. Tauchmasken, Freizeitaktivitäten, pädagogische Leitfaden und ein Video das unter [www.oceanosfera.cl/sin-zoom](http://www.oceanosfera.cl/sin-zoom) kostenlos heruntergeladen werden kann.

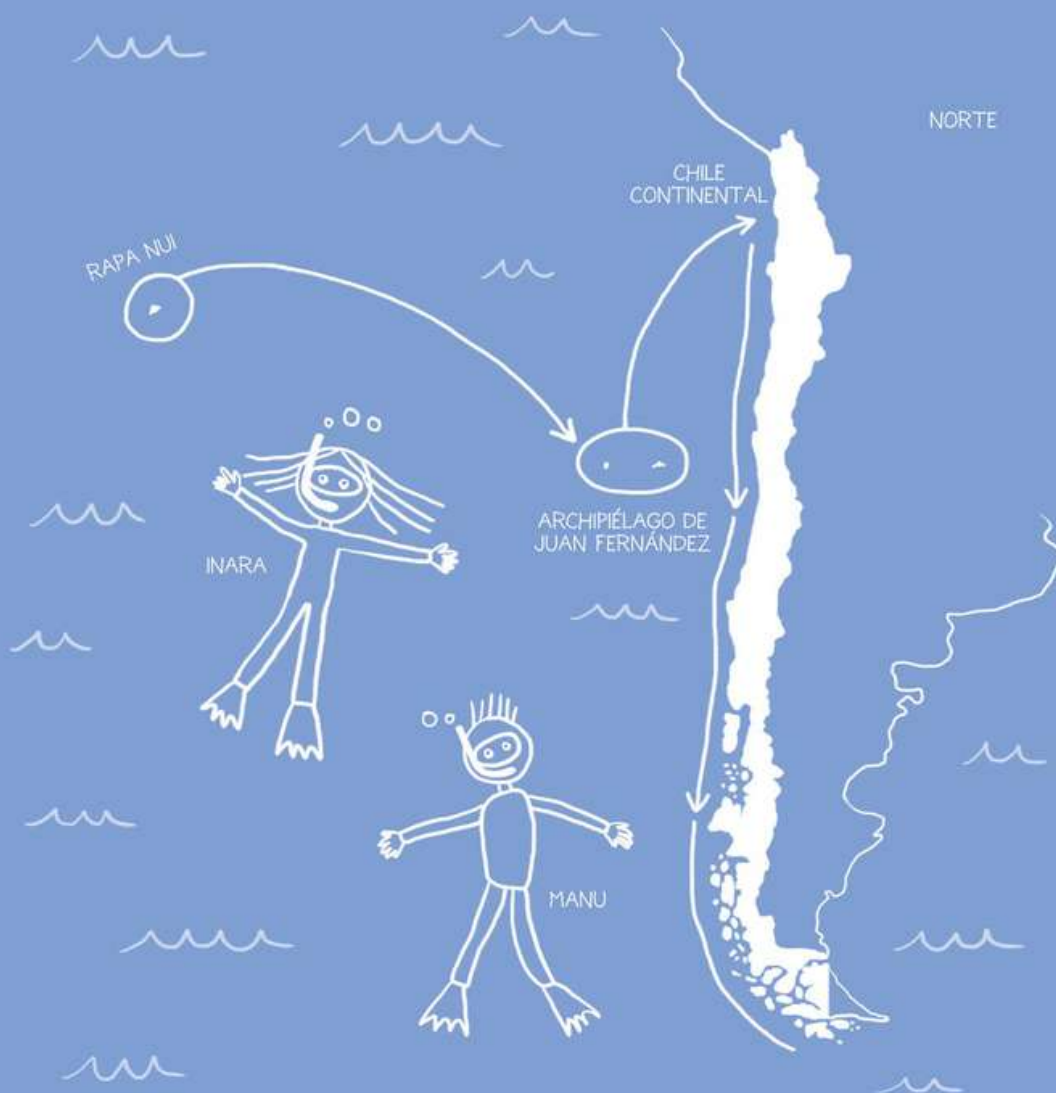
Zagal, C.J., Sorensen E. & I. Guerrero. 2021. SIN ZOOM, Animales Marinos. Valdivia, Chile: Fundación Oceanósfera. 40

Unser Land hat eine der längsten Küsten der Welt mit einer Ausdehnung von mehr als 4.300 Kmt, eine andere Art die Größe des Staatsgebiets zu bezeichnen ist die Angabe, dass es eine Überfläche von 756.650 Km2 hat.

Für den Nationalpreis Träger für angewandte und technologische Wissenschaft, Juan Carlos Castilla, „Chile ist Meer“ und prägt den Begriff „Maritorio“ (Meer-Territorium), um zu andeuten ,dass das Land die Souveränität über ein viel größeres Gebiet ausübt als das was in den Schulen gelernt wird, denn es gibt, das Küstenmeer mit 12 Seemeilen dann folgen die 188 Seemeilen die seine ausschließliche Wirtschaftszone bilden, sowie die 350 Seemeilen die die Inseln Rapa Nui und Sala y Gomez umgeben. Daher wird betont, dass Chile (Ohne der chilenischen Antarktis) in Wirklichkeit eine Gesamte Fläche von 3.490.175 Km2 hat.

Eine Besonderheit dieses Meeres ist, dass es dank des Einflusses des so genannten Humboldtstrom mit seinen kalten, sauerstoffreichen Wasser eine beeindruckende Vielfalt an Flora und Fauna aufweist.

"Wir hoffen, dass die Kinder durch das Buch und das Lehrmaterial eine außergewöhnliche Tauchreise erleben, dass sie in jeder Seite des Buches eintauchen können umso die erstaunlichsten Tiere zu beobachten“, sagt Carolina Zagal, Meeresbiologien und Leiterin des Projekts.



Das zum Buch gehörende Material enthält eine Tauchmaske, die jeder Teilnehmer während der „Expedition“ tragen kann, einen Spielplan und eine Videoanleitung für das Erzählformat.

„In dieser wichtigen Phase für die Entwicklung ihrer Fähigkeiten wollen wir die Faszination der Kinder für Tiere wecken und gleichzeitig eine pädagogische Unterstützung für die Erzieher sein“ betont die Meeresbiologien. In diesem Sinn erklärt sie, dass es sich um ein Material handelt, das man für die verschiedenen Fächer verwenden kann wie z.B: Englisch, Geschichte, Wissenschaft und Kunst.



Wir Danken der Oceanósfera Stiftung, die uns Eingeladen hat an „Sin Zoom Animales Marinos“ teilzunehmen. Ein Bildungsprojekt das unsere Kinder von nun an in die Tiefe des Meeres führen wird. Wichtig zu erwähnen ist das die Namen der Tiere in den Sprachen der Urvölker wie Mapuche- Rapanui und Kawésqar übersetzt wurde.



Das Projekt "Sin Zoom Animales Marinos" wurde von dem Ministerium für Wissenschaft, Technologie, Wissen und Innovation finanziert und von der Oceanósfera Stiftung vergeben





## PROJEKT

# Ein Großer Korb

Die Stiftung des Kawésqar Volkes hat im Jahre 2021 das Jahr der Kawésqar Sprache gefeiert und damit im Rahmen der Erforschung und Verbreitung dieses immateriellen Erbes über ihre sozialen Netzwerke verschiedene Aktivitäten durchgeführt, wo seine mehr als drei tausend Anhänger an kollektiven Prozessen mitgemacht haben, wie z.B. "Aprender Juntos" (Gemeinsam Lernen), wo sie von Farben, Zahlen, Flora und Fauna unter anderen Worten gelernt haben, sowie auch Teil der Weltanschauung der südlichsten Kanunomaden der Welt kennengelernt haben. Gleichzeitig präsentierte es eine Bildungsplattform und auch ein Podcast in Spotify namens Kiustét Jerfelai, was eine Große und positive Wirkung hatte.

Dieses Jahr 2022 ist den Kawésqar-Handwerken gewidmet, deshalb arbeitet die Stiftung ab Januar mit Kawésqar- Kunsthandwerker aus verschiedenen Gemeinden und Gebieten deren wichtigste sozioökonomische Aktivität die Korbflechterei aus Schilfrohr ist.

Doch zu erst war sehr notwendig eine Gebietsdiagnose durchzuführen, sowohl um die Zahl der Handwerker und Handwerkerinnen zu kennen als auch den Umfang dieses Projektes innerhalb der Gemeinschaften und was die Verbreitung dieser überlieferten Kunst und Technik für sie bedeutet. Um die Situation der Kawésqar Handwerker in Zeit der Pandemie durch Covid-19 zu analysieren werden wir ein paar Faktoren erwähnen wie z.B.

Die mangelnde Unterstützung für die wirtschaftliche Reaktivierung der indigenen Handwerker während der Pandemie. Die Schließung der Orte an denen sie normalerweise ihre Produkte verkauft haben (Messen und Märkte), sowie die Tatsache dass es Monatelang unmöglich war, das für das Korbflechten erforderliche Rohmaterial zu sammeln, die Informalität der Tätigkeit, die fehlende Assoziativität unter den Handwerkern, die geringe Nutzung Digitaler Plattformen für die Vermarktung oder das Online- Verkauf ihrer Produkte, waren einige von ihren Herausforderungen dieser letzten Zeit, aber trotz allen schauen sie mit Optimismus zur Zukunft.

So entstand das Projekt "Un Gran Cansto" (Ein großer Korb) dessen Hauptziel ist die soziokulturellen und kommerziellen Beziehungen der Handwerker die ihre Produktion durch die Pandemie reduziert gesehen haben, zu fördern und stärken. Durch die Begleitung und der Organisation von Workshops, an der Suche nach neuem Marketing und Verbreitungskanälen, die die wirtschaftliche Reaktivierung der Handwerker und ihren Familien fördern.

Die Kawésqar Volk Stiftung, erhielt die Mittel aus dem Programm "**Chile Compromiso de Todos**" das Ministerium für Soziale Entwicklung und der Familie, mit denen sie dieses Projekt durchführen kann und sich heute in voller Ausführung befindet. Dank dieser Finanzierung konnte im ersten teil des Jahres sowohl in Punta Arenas als auch in Puerto Natales zahlreiche Aktivitäten wie Ausflüge, Workshops und Treffen mit Kunsthandwerkern aus verschiedenen Kawésqar-Gemeinschaften durchgeführt werden. Diese erste Phase war hauptsächlich der Wiedervereinigung der Handwerker und die Förderung von Dialogräume und der Sammlung des Schilfrohrs gewidmet.

Ab Mai werden wir versuchen die assoziative Arbeit für die wirtschaftliche Reaktivierung zu verstärken, indem wir neue Marketing Kanäle, wie Messen und Märket innerhalb und außerhalb der Magellan Region suchen und virtuelle Markträume über Verkaufsplattformen oder sogenannten e-commerce zu erreichen.

Die Verbreitung des Kollektiven Wachstumsprozesses, die Sichtbarmachung sowohl in den digitalen Medien als auch unter den verschiedenen relevanten Akteuren der Kultur und der Kunst, in öffentlichen wie auch im privaten Bereich. Den Großen Beitrag zu der Chilenischen Identität den die Kawésqar Kunsthandwerker, dank der mündlichen Überlieferung ihres Berufes Bekannt zu machen ist unser Ziel.

Dank der Unterstützung der Ilustre Municipalidad de Puerto Natales und der Cooperación Municipal de Cultura, Turismo y Patrimonio und der Fundación para la Superación de la Pobreza, die sich diesen Sozialen-Kulturellen Projekt angeschlossen haben und die in verschiedenen Bereichen mitgearbeitet und mitgeholfen haben und so die Grundlagen für ein kulturelles und soziales Projekt gestärkt haben, das in der Region eine Vorreiterrolle spielt.



## INITIATIVE



Die Kawésqar haben aller Arten von Pflanzen, Blumen und Früchte gesammelt, die ihnen ermöglichten dasselbe Gebiet schon seit über Jahrtausenden zu Bewohnen. Sie haben eine enge Verbindung zum Meer und zum Wald entwickelt von diesem letzten haben sie die Bäume benützt um die Boote (Kanus) zu bauen mit denen sie die Kanäle der Patagonie durchsegeln konnten, oder um ihre provisorischen Unterkünfte zum Lagern zu bauen.

Sie haben Holz, Rinde, Wurzeln und Früchte geerntet, aber dennoch haben sie eine unsichtbare Auswirkung auf das Ökosystem hinterlassen, so dass es heutzutage sehr schwierig ist ein Beweis für Anwesenheit des Menschen auf den verschiedenen Inseln der Magellan Region zu finden, was sie wie ein unberührtes Gebiet in Südpatagonien erscheinen lässt. Aber die Kawésqar haben schon immer dort gelebt und waren immer auf dem Wald angewiesen.

Heute ist das Leben dieses Volkes ganz anders als gestern, sie fahren nicht mehr mit dem Ruderboot durch die Kanäle und Fjorden des Südens. Heute sind es Handwerker und Handwerkerinnen in Holz, Rinde und Schilf die immer wieder an den gleichen Ort ziehen, hauptsächlich wo es das Rohmaterial gibt um ihre Handwerke zu machen, diese Orte sind nie weitentfern von den Städten wo sie Leben. Aber die Handwerker machen sich sorgen über die sichtbare Abnutzung des Ökosystem, das sich nicht selbst wiederherstellen kann und das deswegen Pflege und Aufmerksamkeit braucht.

Mit der Wiederaufforstung einheimischer Arten wie Notros (Feuerbüsche), Canelos (Winterrinde), Coihues, Lengas und Ñirres (Südbuchen) haben die Handwerker des Projekts "Un Gran Canasto" die Initiative ergriffen um diesem wichtigen Beitrag der Natur zu leisten.



**Die Kultur  
des Webens**

[www.pueblokawesqar.cl](http://www.pueblokawesqar.cl)

## ZUSAMMENARBEIT



Balloon Latinoamerica ist ein soziales Unternehmen, das darauf abzielt ländliche Unternehmertum und Innovationen zu fördern, und die Gemeinschaft mit der öffentlichen, privaten, akademischen Welt und zivilen Organisationen zu verbinden um in die Projekte durch zu führen, die zur Entwicklung des Territoriums beitragen. Seit mehr als 10 Jahren befinden sie sich schon in Chile und seit 2016 sind sie in der Region de los Lagos wo sie schon mit 140 Unternehmern mitgearbeitet haben.

Das Arbeitsmodell von Balloon berücksichtigt drei Ebene: Die Person, Die Gemeinschaft und Das Territorium. Alles beginnt mit der Person und ihr Projekt um dann auf Gemeindeebene mit dem Einwohner des Territoriums zusammenzuarbeiten, um das was dort schon existiert zu steigern. Der erste Teil zieht darauf ab, dieses Gebiet durch die Unterstützung lokaler Unternehmer zu stärken, damit sie sich für eine bessere Lebensqualität entscheiden und das Wohl der Gemeinschaft beeinflussen können.

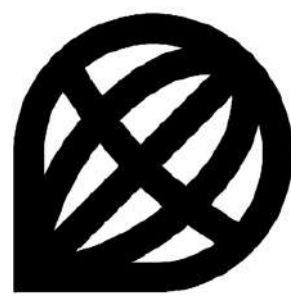
### "Dein Zweck bewegt uns"

Wir sind eine Organisation, die versucht, ein soziales Bewusstsein zu schaffen und die Ungleichheiten sichtbar zu machen, die ein Wachstum mit Gerechtigkeit verhindern. Wir setzen uns für die nachhaltige Entwicklung Chiles und der Welt ein. Wir generieren wertvolle Information um zu einer besseren Entscheidungsfindung beizutragen und gleichzeitig einen sachdienlichen Beitrag zur Entwicklung der öffentlichen Politik zu leisten.

Wir sind daran interessiert die Art und Weise wie wir unser Land gestalten und aufbauen, zu verändern: „Wir glauben an ein integratives, wirtschaftliches, soziales und ökologisches Entwicklungsmodell, in dem der Mensch und seine Umwelt, seine Träume und seine Würde im Mittelpunkt stehen und in den Werten wie Respekt, Toleranz, Verantwortung, Wohlbefinden, Zusammenarbeit und Gewissen unumstößlich sind. Wir sind eine zertifizierte B-Unternehmung und stehen vor der Herausforderung alle unsere Unterstützer zu inspirieren und zu mobilisieren.

Das Herz von Balloon Latam sind die Unternehmer des Ländlichen Gemeinde, die vielleicht schon ein laufendes Geschäft oder eine Geschäftsidee haben. Die Rolle von Balloon ist eine Brücke sein zwischen den verschiedenen Akteuren des Gebietes. Zwischen den öffentlichen Sektoren und den privaten Sektoren, dem Akademischen Sektoren, den Unternehmern, den lokalen Verantwortlichen, der Gemeinde, der Regionalregierung und den öffentlichen Einrichtungen, um gemeinsam nach geeigneten Lösungen für die Herausforderungen der Regionen zu arbeiten.

## AUSSTELLUNG



**Balloon  
Latam**



Das Hauptquartier von Balloon Latam bereitet sich dieses Jahr 2022 vor um zum zweiten Mal das Schauplatz der Kawésqar-Ausstellung zu sein, eine Veranstaltung der Kawésqar Volks Stiftung die in November die Kunsthandwerker der Korbflechterei aus Schilfrohr zusammen bringen wird um die Geschichte dieser Kunst zu zeigen und zu teilen.

Zusätzlich ist auch die Einladung zur nationalen Einführung des E-Commerce dank des Kultur und Kunst Ministeriums.

*Ein Großer Korb*  
SANTIAGO - NOV 2022



## GEMEINSCHAFT



Die Gemeinschaft die sich für ein nachhaltiges Chile einsetzt, das sich seines Wertes, seiner Menschen, seiner Natur und seiner Kultur bewusst ist.

Chile con Sentido ist eine Stiftung die darauf ausgerichtet ist verschiedene Akteure wie Organisationen, Unternehmer, Forscher und Innovatoren miteinander zu verbinden damit sie in ihren jeweiligen Bereichen, mit Ihren Kenntnissen und mit verschiedenen Aktivitäten daran arbeiten den Wert unsere kulturelle und natürliche Vielfaltigkeit zu behalten. In dem sie Projekte mit einem proaktiven Sinn durchführen die das Bewusstsein stärken sollen wie wichtig und machbares ist eine Gesellschaft zu haben die in der Lage ist kreative und effektive Antworten auf die verschiedenen Herausforderungen zu geben.

"Chile con Sentido" bestehet bereits aus mehr al 60 Organisationen. Wir laden Sie ein uns kennen zu lernen und sich an unseren Aktivitäten und Projekten zu beteiligen, wir sin auf allen sozialen Plattformen zu finden ¡Wir warten schon auf Dich!

[www.chileconsentido.com](http://www.chileconsentido.com)

## VERPFLICHTUNG

**REBEL VIAJES**

TODA LA **PATAGONIA** EN LÍNEA

EXCURSIONES / PROGRAMAS / VIAJES PERSONALIZADOS

@REBELVIAJES

+56 9 3140-2150

**REBELVIAJES.COM**

Viaja a la Patagonia con seguridad y flexibilidad

Descubre la Patagonia con nuestros programas que incluyen traslado, alojamiento y guía. Reserva ahora y, si necesitas, reprograma tu viaje hasta fin de 2022.

Vielen Dank an unseren Freunden von **Rabel Viajes** für die Unterstützung, der Finanzierung und auch der Verbreitung unser digitalen Plattformen in ihren Netzwerken.

Suchen Sie uns unter [www.pueblokawesqar.cl](http://www.pueblokawesqar.cl) und kontaktieren Sie uns unter [fundacion@pueblokawesqar.cl](mailto:fundacion@pueblokawesqar.cl) um eines unsere Projekte zu unterstützen.

**Die Kultur  
des Webens**

[www.pueblokawesqar.cl](http://www.pueblokawesqar.cl)



## PROJEKT



# C'apasjetana

+ Geschichten  
+ Wissen  
+ Leben + Kultur

## Regionalfonds für die Verbreitung 2022

Die **Korbflechtere** ist ein Teil des immateriellen Erbes der Kawésqar Kultur, denn die nomadischen Kanufahrer leben seit Jahrtausenden vom Sammeln des Schilfrohrs, Pflanzenfaser die für das Korbflechten verwendet wird und für diese Jäger und Meeresfrüchte Sammler lebensnotwendig war. Diese Tradition, die von Generation zu Generation bis heute weitergegeben wurde und die eine echte Verbindung mit dem angestammten Territorium und den neuen Generationen von Kawésqar Handwerker darstellt.

Heutzutage sind die kunstvollen Kawésqar Körbe eine wertvolle Einnahmequelle für die Handwerker und ihren Familien. Die Vermarktung dieser Produkte konzentrieren sich hauptsächlich auf den Markt der den Tourismus in die Region bringt und auf Handwerksmessen wo sie ihre Produkte verkaufen, aber auf Grund der Pandemie hat sich jedoch eine neue Tür für die Kommerzialisierung und Verbreitung geöffnet: ¡Das Internet!

Daher führt die Stiftung mit Staat Unterstützung ein spezielles Verbreitungsprojekt durch, das darauf abzielt ein größeres Interesse an den Kunsthandwerkern und ihre Arbeit zu wecken indem digitaler Inhalt für Marketing produziert wird, die eine wichtige sozioökonomische Wirkung über die Gesellschaft haben soll.

Dieses Projekt sucht die Verbesserung der kulturellen Sichtbarkeit und des Herstellungsprozess durch die Wiederbelebung überlieferter Anwendungen, Techniken und Rituale, die im Zusammenhang mit der Weberei die Kultur in Dutzenden von Familien, die sich entweder an der Sammlung, Produktion oder dem Verkauf von Kawésqar-Kunsthandwerken teilnehmen.

Um dieser immaterielle Erbe zu Retten und Schützen durchführt die Kawésqar Volk Stiftung dank der Finanzierung des Nationalfonds für Kulturelle Und Künstliche Entwicklung das Projekt **C'apasjetana**.



# TOURISMUS, KULTUR UND KULTURERBE

Seit 2018 entwickelt die Kawésqar Volk Stiftung verschiedene Initiativen, um die Besucher mit der Einheimischen Kultur in Kontakt zu bringen und um die lokale Tourismusindustrie mit den Gemeinden und dem Territorium von Kasésqar zu verbinden.

## VEREINIGUNG



## INNOVATION

Aus diesem Grund haben wir 2018 an den Sozialen Innovations Programm- Corfo, teilgenommen, der mit einer sozialen Ethnographie begann: Ein Forschungsinstrument das dabei geholfen hat zu verstehen was oder wie viel die Einwohner und Besucher von der Magellan Region über den Kawésqar Volk wissen. Entwickelt wurde es von P-Lab. Zu den Projektaktivitäten gehörte die Entwicklung von Prototypen Einheimischer Unternehmen im Bereich der Gastronomie um die Touristikette von Puerto Natales zu integrieren.

## INSPIRATION



In Abril 2019 organisierte die Kawésqar Volk Stiftung Zusammen mit der Beratungsgesellschaft Kiujésqar die Veranstaltung Natales Furisimi, die zum ersten Mal die mächtige Tourismusindustrie der Ultima Esperanza Provinz mit den Kawésqar Gemeinschaften die an einer Beteiligung an Tourismus interessiert sind, zusammen brachte und den Grundstein für eine gemeinsame Arbeit in der Zukunft legte.

In dieser Gelegenheit nahmen prominente internationale Tourismusausteller teil die uns aus Mexiko, Costa Rica, den Vereinigten Staaten, Kolumbien und Rest von Chile besuchen, um über die nachhaltige Entwicklung des Reiseziels, die Aufwertung der lokalen Kultur und seine Einwohner, und die Diversifizierung des touristischen Angebot und die Selbstverwaltung des Territoriums zu sprechen, was von allen Teilnehmer der Veranstaltung: Reiseleiter, Geschäftsleute, Studenten und die Mitglieder der Kawésqar Gemeinschaften sehr Schätzt wurde.



Die Kunsthandwerker spielen eine grundlegende Rolle in allen Reisezielen unseres Landes. Sie spiegeln die Identität, die verschiedenen Merkmale unseren Kulturen und ihres Territoriums, durch die Arbeit kreativen Menschen die in der Lage sind einfache Materialien in Kunstwerken zu verwandeln.

Die Großartige Naturlandschaften Patagoniens, zieht jedes Jahr Tausenden von Touristen aus der ganzen Welt an, die die Nationalparke und Städten des äußersten Süden besuchen, Genießen und in den zahlreichen Hotels übernachten.

Innerhalb des Touristischen Angebots sind Hotels ein großartiges Schaufenster für Kunsthandwerker, und bringen zu einer Begegnung zwischen lokaler Identität und Besuchern. Aus diesem Grund haben die Kawésqar Volk Stiftung und Smartrip Foundation das Programm **+Artesanía Local Kawésqar** entwickelt. Mit dem Ziel die Arbeit von mindestens 17 Handwerker bekannt zu machen. Es wurden verschiedene Arbeitstreffen abgehalten um die Unternehmerischen Fähigkeiten zu stärken, das für die Vermarktung ihrer Produkte notwendige grafische Material zu entwerfen, wirksame Kommunikationsmittel zu liefern, und alles um das Netzwerk zu stärken und einen direkten Kanal zwischen Handwerker und Hotels zu schaffen.

Die Kultur des Webens



## UNTERNEHMERTUM

Im Dezember 2019 wurde unter dem Namen Cenák der erste indigene Reiseveranstalter der Kawésqar in der Magellan Region gegründet der den Touristen und lokalen Agenturen authentische Kulturelle Erfahrungen anbieten: Aktivitäten rund um die Weberei, Gastronomie und Ausflüge in das angestammte Gebiet der Kawésqar.

Die Agentur versucht, die Kultur der ursprünglichen Einwohner aufzuwerten, durch transformativen Erfahrungen für die Touristen, die an die Südspitze des Landes kommen.

Der Name Cenák bedeutet in der Kawésqar-Sprache "Herz", und ist das beste Wort um diese kleine Sozialunternehmung zu beschreiben. [www.cenak.cl](http://www.cenak.cl)



## INDIGENER TOURISMUS

Die dritte Auflage der Asien-Pazifik-Konferenz für indigenen Tourismus (PAITC) fand vom 5 bis 8 Oktober 2021 statt. Mit Chile als Gastgeberland zusammen mit den 10 indigenen Völkern die dieses Gebiet seit Urzeiten bewohnen. Diese III Konferenz hat den Unternehmer wie: Geschäftsleute, Beamten, Akademiker und Fachleute aus dem asiatisch-pazifischen Raum und der ganzen Welt die Möglichkeit sich über Trends und Erfahrungen auszutauschen, die den Reisezielen innovative Erfahrungen und neue Geschäftsmöglichkeiten bringen. Die Reaktivierung des Tourismus in den Gemeinden fördern und den Beitrag des einheimischen Tourismus zum Aufbau neuer Paradigmen des globalen Tourismus anerkennen.

Es war auch die Gelegenheit, bei der die Kawésqar, die sich dem indigenen Tourismus verschrieben haben, einen Raum mit Unternehmern aus verschiedenen Ländern teilen konnten und aufmerksam die möglichen Lösungen für neue Herausforderungen anhörten, mit denen indigene Völker und Gemeinschaften in verschiedenen Teilen des Planeten konfrontiert sind.



## PROJEKTE



Das Komitee für Indigene Entwicklung und Förderung von Corfo, hat in den letzten Jahren verschiedene Projekte im Zusammenhang mit dem Tourismus in der Magellan Region finanziert, darunter das Projekt der indigenen Gemeinschaft "Ancón Sin Salida", das 63,5 Kilometer südlich von Punta Arenas entwickelt wird, und das Dank der Unterstützung des Kiujesxar – Artikulators, der Formulierungsphase in 2019, und die Habilitationsphase in 2021 sich mit Erfolg durchgesetzt hat und sich mit Großem Aufwand darauf vorbereitet, im Oktober 2022 seine Türen zu öffnen.

Dieses "Kawésqar-Kulturzentrum Barbarita Caro", wird von der Kawésqar Volk Stiftung unterstützt und mit der wir auch bei verschiedenen Aktivitäten mit machen, wie z.B. das Einsammeln des Schilfrohr für die Handwerker. Wir laden Sie ein dieses wichtige Gemeinschaftsprojekt in [www.anconsinsalida.com](http://www.anconsinsalida.com) kennenzulernen.



  
PATAGONIAN  
FJORDS

**Héctor Díaz Muñoz**

Generaldirektor

+569 8939 6235

[info@patagonianfjords.com](mailto:info@patagonianfjords.com)